DEUTSCH

TRAINING FÜR MISSION

besent

reach the unreached.

www.besent.ch

TRAININGSEINHEIT 23 (26.32 MINUTEN) .....

10. Gebot der Sendung: Machet zu Jüngern alle ethnischen Gruppen IV: Jüngerschaftsbewegung – Was du von mir empfangen hast, gib jetzt weiter.....

➔ Aber nie wäre jemand auf die Idee gekommen, das auch zu TUN, was Jesus mit der Geschichte meinte. .....

➔ *Teil II: Anwendung / Application* .....

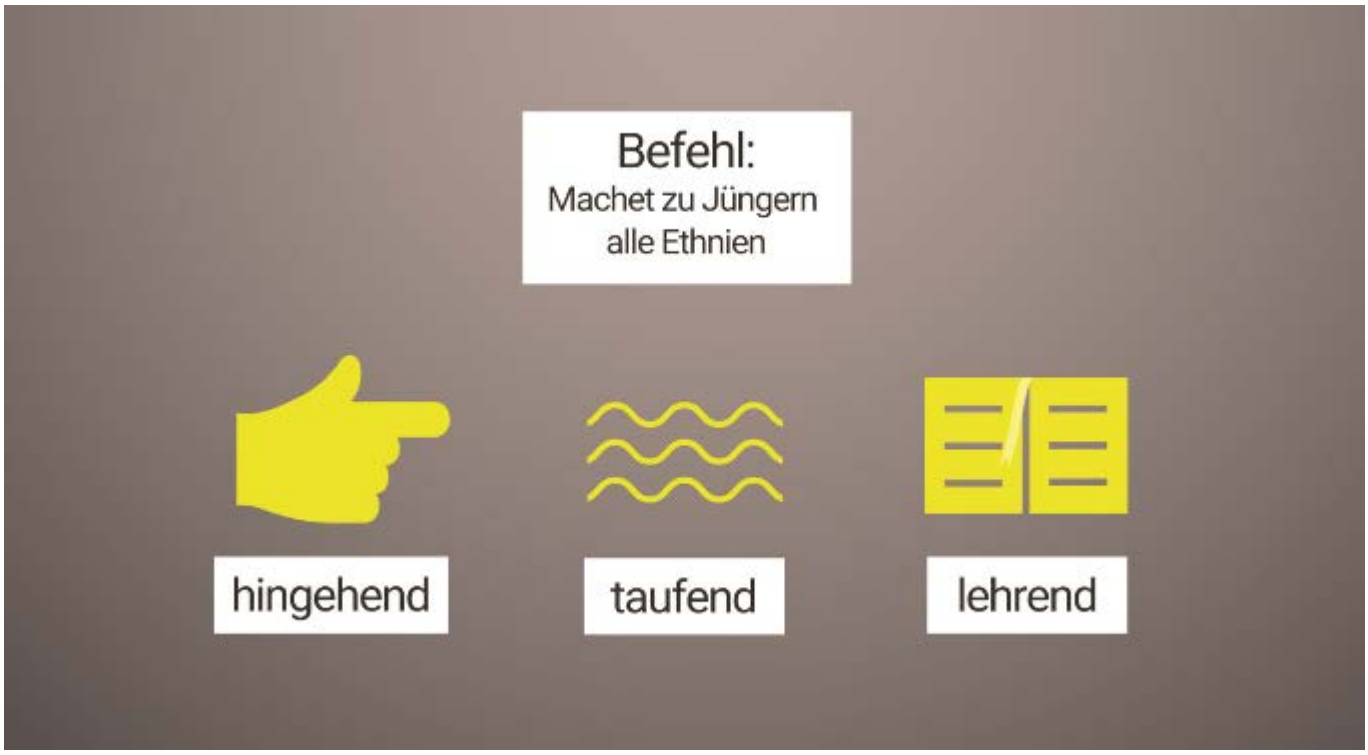
➔ *Teil III: Outreach* .....

Trainingseinheit 23

10. Gebot der Sendung: Machet zu Jüngern alle ethnischen Gruppen IV: Jüngerschaftsbewegung – Was du von mir empfangen hast, gib jetzt weiter ...

Matthäus 28,18-20
18 Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

➔ Der große Missionsbefehl ist ein großer Jüngerschaftsbefehl.



→ Jüngerschaft ist ein **Megatrend im Reich Gottes**. Das, was der Heilige Geist im Moment ganz stark betont und zurückgeben möchte.

Wir haben Jüngerschaft definiert, wie es der Herr selbst in seinem Jüngerschaftsbefehl tut:

➔ Jüngerschaft heißt **ALLES TUN,** was ER befohlen hat

Matthäus 28 20
und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

→ Wir haben heute oft einen Umgang mit dem Wort Gottes, der **nicht auf das Tun fokussiert** ist, sondern nur auf das Wissen.

Beispiel: Die Geschichte vom verlorenen Schaf
Christliches Ehepaar mit Sohn Nathanael.
Die Eltern bringen dem Sohn das Wort Gottes näher. Am Abend, wenn der Kleine im Bett ist, erzählen sie ihrem Sohn die Geschichte des verlorenen Schafes.
Später kommt Nathanael in die Sonntagsschule und wiederum hört er die Geschichte vom verlorenen Schaf. Dieses Mal wird noch gebastelt und so zeigt der kleine Nathanael stolz das gebastelte Schaf seinen Eltern, welche es sofort an die Wand hängen.
Später kommt Nathanael in die Jungschar. Dort wird die Geschichte vom verlorenen Schaf dann gespielt, indem man ein weißes Tuch über sich wirft und durch die Gegend rennt. Auch als Teenager spielt Nathanael die Geschichte – nur dieses Mal mit mehr Action in der Nacht im Wald.
Noch etwas später als junger Erwachsener hört Nathanael nochmals die Geschichte, dieses Mal aber an einer Konferenz.
Nun hat Nathanael, bis er erwachsen wurde, die Geschichte von dem verlorenen Schaf bestimmt schon 10-15mal gehört und nun wird die Geschichte noch xmal in der Gemeinde gepredigt werden.

➔ **Aber nie wäre jemand auf die Idee gekommen, das auch zu TUN, was Jesus mit der Geschichte meinte.**

→ ... denn wie so oft geht es nur um das Wissen/Kennen der Geschichte und es kommt nicht zur Umsetzung.

Lukas 15,3-4

3 Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach: 4 Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet?

- Kennen des Wortes Gottes **aber nicht Tun** und Umsetzen im Leben ist etwas, was Jesus am schärfsten verurteilt.

- Es gibt kaum **schärfere Worte des Herrn,** als über die Leute, die das Wort Gottes kennen, es aber nicht tun.

Matthäus 7,21-29
*21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den **Willen tun** meines Vaters im Himmel. 22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten getan? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet! 24 **Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute**.*
*25 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. 26 **Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute**. 27 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß. 28 Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; 29 denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.*

Römer 2,12-13
12 Alle, die ohne Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne Gesetz verloren gehen; und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden durchs Gesetz verurteilt werden.
13 Denn vor Gott sind nicht gerecht, die das Gesetz hören, sondern die das Gesetz tun, werden gerecht sein.

Jakobus 1,17 + 22-25
17 Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel von Licht und Finsternis. 22 Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. 23 Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Menschen, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut; 24 denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah. 25 Wer aber sich vertieft in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seinem Tun.

Richtende Worte über Leute, die das Wort Gottes kennen und NICHT tun!

Matthäus 25,45-46
45 Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.
46 Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten in das ewige Leben.

Matthäus 23,3 + 13-14
3 Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht handeln; denn sie sagen's zwar, tun's aber nicht.
13-14 Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr das Himmelreich zuschließt vor den Menschen! Ihr geht nicht hinein und die hineinwollen, lasst ihr nicht hineingehen.

Offenbarung 3,1-2
1 Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne: Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot.
2 Werde wach und stärke das andre, das schon sterben wollte, denn ich habe deine Werke nicht als vollkommen befunden vor meinem Gott.

Römer 2,24

Denn »euretwegen wird Gottes Name gelästert unter den Völkern«, wie geschrieben steht (Jesaja 52,5).

Johannes 4,34
Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk.

Matthäus 6,10
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

- ➔ Jüngerschaft heißt ganz klar, die Gebote Jesu **hören UND tun!**
- ➔ Darum soll der Fokus bei der Jüngerschaft auf dem **Demonstrieren**, **Vorzeigen, Trainieren**, **Praktizieren**, **Repetieren liegen!**

FRAGE: Soll man in der Familie anfangen mit Jüngerschaft mit den EIGENEN Kindern bzw. GESCHWISTERN?

- Ja unbedingt
- **Die Väter** sind zuständig bzw. verantwortlich

Epheser 6,4
Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Ermahnung des Herrn.

- Familie ist eine Gemeinschaft, in der Jüngerschaft geschieht
- Kinder kann man gut schon im Alter von 3-4 Jahre bejüngern, denn sie haben den vollen Heiligen Geist wenn sie sich bekehrt haben – und nicht eine „light Version“ des Heiligen Geistes.
- Wenn man seine Kinder von klein auf bejüngert, sind sie mit 13 Jahren (Beginn des Teenageralters) voll bejüngert und können dann selbst anfangen zu bejüngern (vgl. Juden)
- In den beispiellosen geistlichen Durchbrüchen in China und Indien waren die meisten Mitglieder in den Evangelisations- und Erweckungsteams Teenies.

FRAGE: Wie lange dauert es, bis ein wiedergeborener Christ zu einem reifen Jünger wird?

- Im natürlichen Leben sind Jugendliche in vielen Ländern mit **18 Jahren** volljährig
- Als Jesus seine Jünger rief und trainierte, verbrachte er **drei Jahre** mit ihnen, bis er sie aussandte
- Auch der Apostel Paulus brauchte **drei Jahre, um** die Leiter in Ephesus zu trainieren.

Apostelgeschichte 20,31
Darum seid wachsam und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht abgelassen habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen.

- Heute gibt es die Tendenz, diese Zeit mit dem Argument, dass die Jünger von Jesus den Heiligen Geist noch nicht hatten, **stark abzukürzen**.
- Manche bejüngern die Neubekehrten **1 Jahr**, einige nur **9 Monate** und einige gar nur **3 Monate**.
- Dementsprechend gibt es dann auch **ganz verschiede Definitionen von geistlicher Reife**, die man von reifen Jüngern erwartet.
- Auch wenn man **eine sehr gründliche und tiefe Jüngerschaft** anstrebt, **heißt das nicht**, dass die Neubekehrten nicht schon von Beginn an damit anfangen können, ihrerseits bereits wieder andere zu Jüngern zu machen.

- Ganz im Gegenteil! Sie können **vom ersten Tag an das, was sie bekommen haben**, an andere weitergeben:

  - Wer das Evangelium gehört und im Glauben erfasst hat, kann nun seinerseits wieder das Evangelium anderen weitergeben …

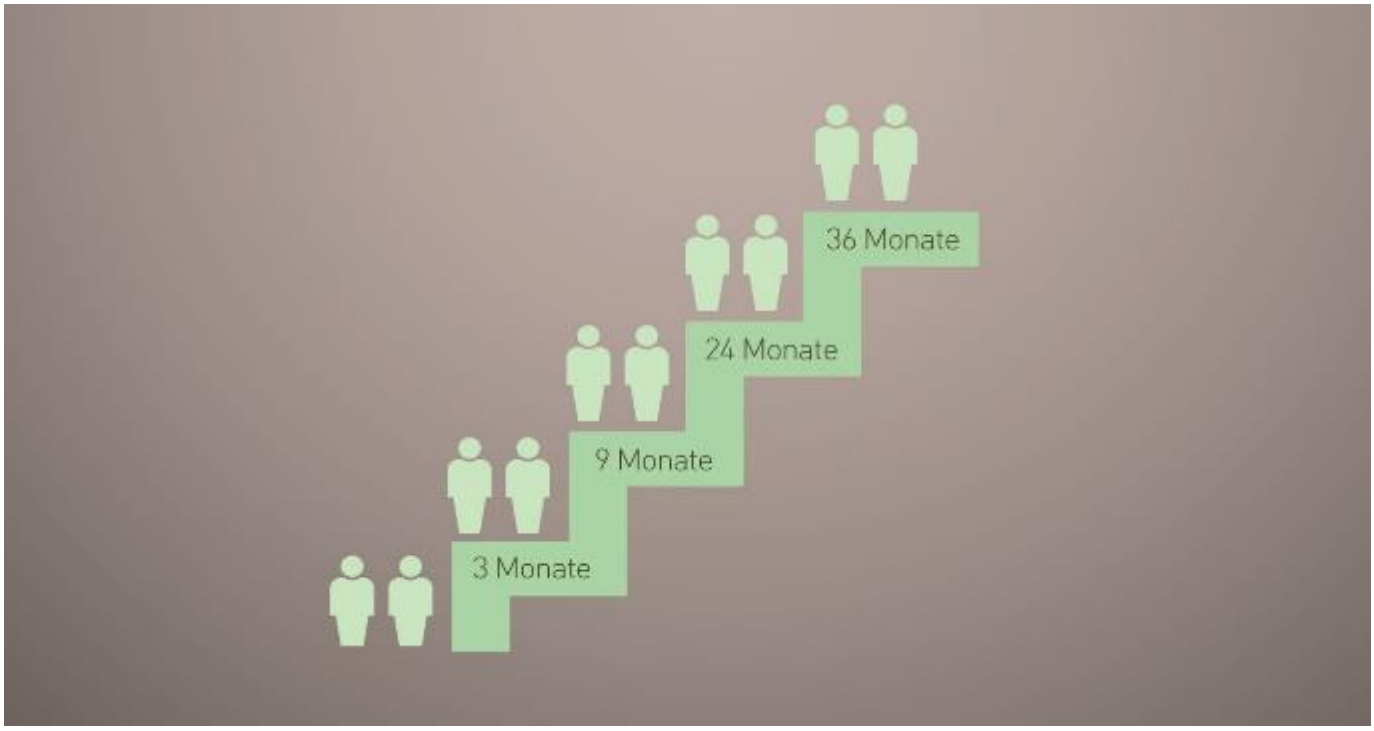
  - Wer getauft ist, kann andere taufen …

  - Wer die Gabe des Heiligen Geistes empfangen hat, kann auch seinerseits wieder andere in die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist hineinführen ...

Auf diese Weise entstehen, während wir eine Person bejüngern, schon weitere Jüngerschaften bzw. richtige **Jüngerschaftsketten:**

Paulus hatte das offensichtlich aufgenommen und umgesetzt

2 Timotheus 2,2
Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.

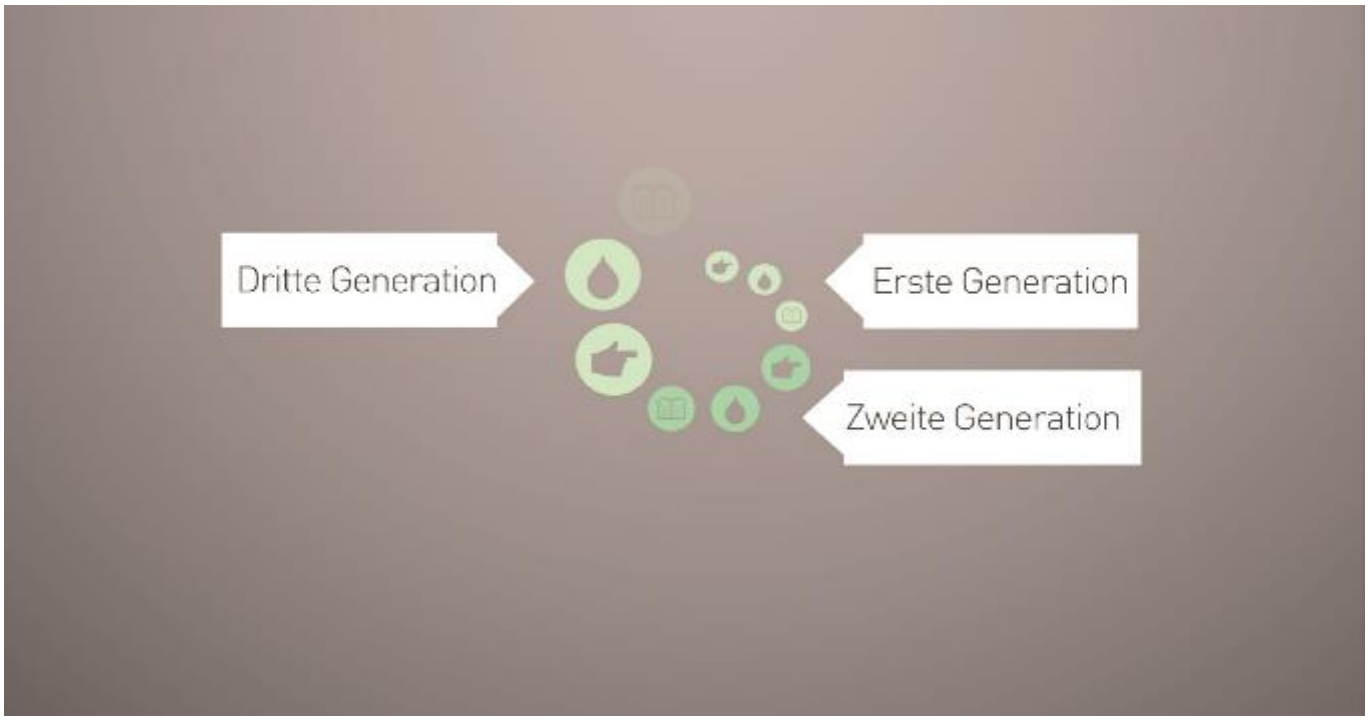


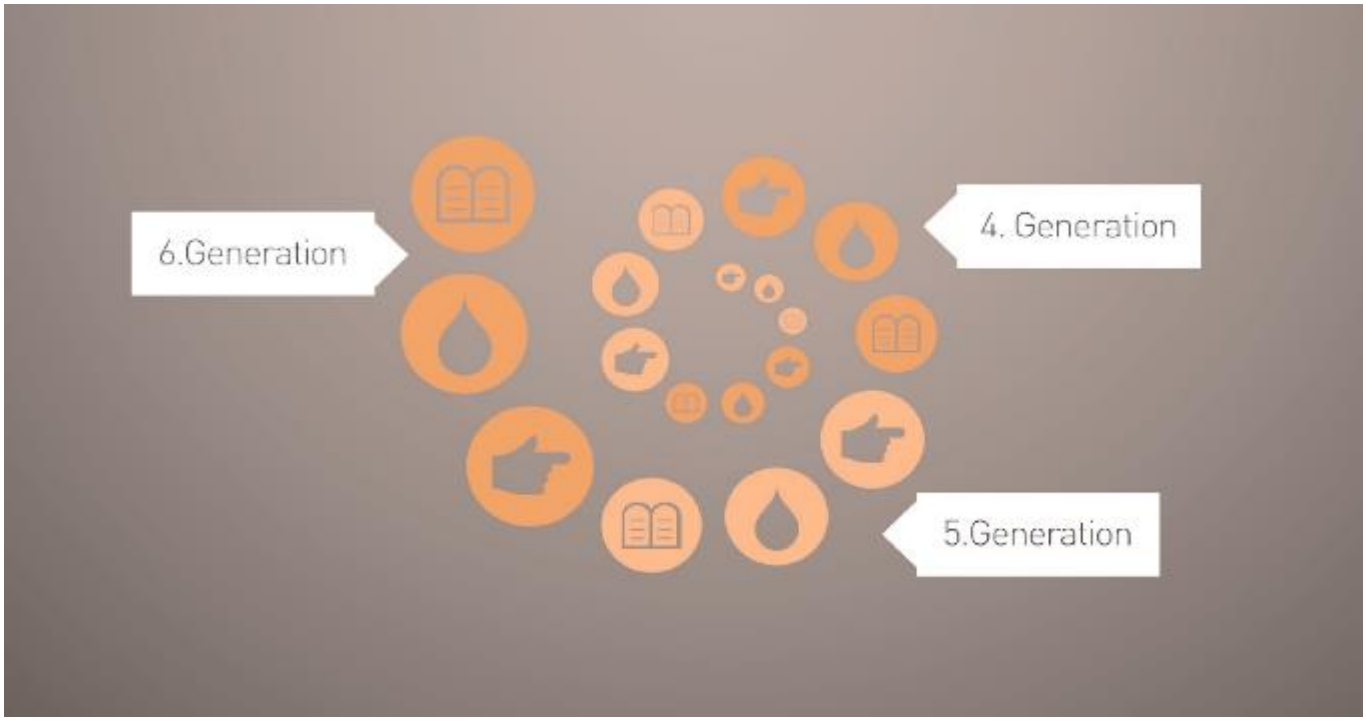
➔ Das Geheimnis: Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das befiehl **JETZT** treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.

Aber nicht nur bei Paulus haben wir dieses Reich-Gottes-Prinzip der **Jüngerschaftsketten, sondern auch bei Jesus selbst**

- Denn der Jüngerschaftsbefehl ist eigentlich ein Jüngerschaftsmultiplikationsbefehl

- Denn der Jüngerschaftsbefehl selbst enthält die Anweisung, eine **Jüngerschaftsbewegung** zu starten





➔ Ziel der Jüngerschaft = DMM – Disciple Multiplication Movement = 1000 Getaufte, 100 Gruppen, 4 Generationen.

➔ Teil II: Anwendung/Application

a) Jemand aus der Gruppe wiederholt (Zusammenfassung) in eigenen Worten dieses Teaching für die anderen aus der Gruppe. Die anderen ergänzen, wenn etwas vergessen wird.

b) Gruppenaustausch/Gruppendiskussion

c) Aufschreiben von persönlichen Erkenntnissen aus dem Teaching

d) Überlegt und besprecht, wen ihr in eurem Familienumfeld bejüngern könnt

e) Jede Gruppe präsentiert, was sie gelernt hat und stellt die Umsetzungsziele vor (Outreach)

➔ Teil III: Outreach

Regelmäßiges (4-6 Stunden/Woche, Gebet-Prayerwalk und 6 Stunden/Woche, Gehen und Predigen sowie 3-4 Stunden Jüngerschaft pro Woche) Praktizieren von ...

1) BETEN: Prayerwalk mit dem Partner/Team ❑
2) GEHEN: zu den Unerreichten eurer Herzenszielgruppe ❑
3) Suche Personen des Friedens ❑
4) PREDIGEN: des Evangeliums vom Reich Gottes ❑
5) ERZÄHLEN: des Heilsweges ❑
6) Evangelistische Bibelstudien mit Interessierten ❑
7) Gib Leuten dein persönliches Zeugnis ❑
8) Ruf zur Umkehr und in die Nachfolge ❑
9) GLAUBE, BUSSE, TAUFE und EMPFANG DES HEILIGEN GEISTES ❑
10) Bete in einem Outreach für kranke Menschen ❑
11) Wenn du so geführt wirst, wecke eine tote Person auf ❑
12) Sucht das Reden Gottes und die Führung des Heiligen Geistes
    → macht 1-2 Schatzsuchen ❑
13) Betet für die 200 Millionen verfolgten Christen auf der Welt und betet für eure «Verfolger» und segnet, die euch fluchen ❑
14) Bete intensiv, dass der Herr dir zeigt, welche Personen du in die Jüngerschaft rufen kannst. Am besten ist natürlich, wenn du anfangen kannst, die Personen des Friedens zu bejüngern, die du gefunden und getauft hast (im Wasser und im Geist). ❑
15) Ruf diese Personen JETZT in die Jüngerschaft ❑
16) Berufe wenn möglich jemanden aus deinem Familienumfeld (Mann, Frau, Kind) in die Jüngerschaft ❑

PS: Be sent ist ein Training – ohne Praxis ist es praktisch wertlos